

# PROTOKOLL

über die Sitzung des  
**Gemeinderates der Marktgemeinde St. Peter in der Au**  
**am Montag, dem 21. Oktober 2013 um 19.00 Uhr**  
im Sitzungssaal des Gemeindeamtes St. Peter in der Au, Hofgasse 6

## Anwesend:

Bürgermeister Bittner Franz	ÖVP	Mag. Bräu Michaela	ÖVP
Vizebgm. Seirlehner Alois	ÖVP	Mag. Deinhofer Alfred	ÖVP
		Hausberger Dietmar	SPÖ
Berndl Heinz	ÖVP	Hirtler Stefan	ÖVP
Großeiber Josef	ÖVP	Hofer Peter	ÖVP
Puchberger-Enengl Franz	ÖVP	Holzer Leopold	ÖVP
Stocker Johann	ÖVP	Kaubeck Ingrid	ÖVP
Stockinger Hermann	ÖVP	Mottl Franz	ÖVP
Gruber Friedrich	SPÖ	Stix Joachim	SPÖ
		Strini Andreas	ÖVP
		Vogel Renate	ÖVP
		Wimmer Veronika	ÖVP

Entschuldigt: Fellner Angelika, Überlackner Helmut, Ehrenbrandtner Andreas, Sengseis Franz,  
Zineder Andreas

Nicht entschuldigt:

Schriftführer: VB Maderthaner Josef

## **Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Bürgermeister  
Genehmigung des Protokolls vom 19. August 2013
2. Gebarungsprüfung Prüfungsausschuss vom 25. September 2013
3. Übernahme eines Straßenstücks in das Öffentliche Gut - St. Michael-Gedesag
4. Kommunalkredit: Annahme der zugesagten Bundesförderung WVA BA 06
- 4a. NÖ Wasserwirtschaftsfonds: Annahme der zugesagten Landesförderung WVA BA 06
5. Ehrenbürgerschaft für die Altbürgermeister Mag. Heuras und OSR Wieser
6. LED Förderaktion durch die Gemeinde
7. NÖ Wassergemeinde
8. Ankauf von Jalousien für die Volksschule Markt
9. Personalangelegenheiten (nichtöffentlicher Teil gem. § 47 NÖ Gemeindeordnung)

# **Erledigung der Tagesordnung:**

## **1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Bürgermeister**

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die erschienen Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **Genehmigung des Protokolls vom 19. August 2013**

#### **Antrag des Bürgermeisters:**

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 19. August 2013 möge genehmigt werden.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

gGR Friedrich Gruber bringt folgenden **Dringlichkeitsantrag** ein:

- **Der Gemeinderat der Marktgemeinde St. Peter in der Au möge die vorbehaltlose Annahme der Zusicherung der Förderung durch den NÖ Wasserwirtschaftsfonds vom 3. Oktober 2013 für die Wasserversorgungsanlage St. Peter in der Au, Erweiterung Burgholz, BA 06, beschließen.**

**Die Angelegenheit soll in TOP 4a behandelt werden.**

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

## **2. Gebarungsprüfung Prüfungsausschuss vom 25. September 2013**

Der Bericht über die Gebarungsprüfung vom 25. September 2013 wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

## **3. Übernahme eines Straßenstücks in das Öffentliche Gut - St. Michael-Gedesag**

In St. Michael am Bruckbach soll, basierend auf der Vermessungsurkunde des DI Lubowski ZT, GZ 9194a vom 15.8.2012 das Grundstück Nr. 57/4 im Ausmaß von 535 m<sup>2</sup> in das öffentliche Gut der Marktgemeinde St. Peter in der Au übernommen werden.

#### **Antrag des Gemeindevorstandes (gGR Heinz Berndl)**

Der Gemeinderat möge beschließen, das Grundstück Nr. 57/4, inneliegend in der KG 03216 St. Michael am Bruckbach, in das öffentliche Gut der Marktgemeinde St. Peter in der Au zu übernehmen und entsprechend zu widmen.

Die Widmung wird an der Amtstafel der Marktgemeinde St. Peter in der Au kundgemacht. (siehe Beilage 1)

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

#### **4. Kommunalkredit: Annahme der zugesagten Bundesförderung WVA BA 06**

Für den Bauabschnitt BA 06 der Wasserversorgungsanlage St. Peter/Au (Burgholz – Leitung nach St. Michael) liegt von der Kommunalkredit Public Consulting GmbH – KPC - ein Förderungsvertrag über eine Förderung in der Höhe von € 167.040,-- (bei Gesamtkosten von € 1,000.000,--) vor.

##### **Antrag des Gemeindevorstandes (gGR Friedrich Gruber)**

Der Gemeinderat möge beschließen, den Förderungsvertrag, abgeschlossen zwischen dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft als Förderungsgeber, vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH und dem Förderungsnehmer Marktgemeinde St. Peter in der Au vorbehaltlos anzunehmen.

Gegenstand des Förderungsvertrages mit der Antragsnummer B300996 ist die Förderung der Maßnahme „Wasserversorgungsanlage BA 6 St. Peter in der Au, Erweiterung Burgholz“

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

#### **4a. NÖWasserwirtschaftsfonds: Annahme der zugesagten Landesförderung WVA BA 06**

##### **Antrag gGR Gruber Friedrich:**

Der Gemeinderat der Marktgemeinde St. Peter in der Au möge folgende Annahmeerklärung beschließen:

„Die Marktgemeinde St. Peter in der Au erklärt aufgrund des Beschlusses des Gemeinderates die vorbehaltlose Annahme der Zusicherung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds vom 3. Oktober 2013, WWF-20212006/2 für den Bau der Wasserversorgungsanlage Sankt Peter in der Au, Erweiterung Burgholz, Bauabschnitt 06.

Die Gemeinde erklärt sich einverstanden, dass zur Vereinfachung des Darlehensdienstes die Darlehensraten von den ihr zustehenden Gemeindeertragsanteilen an gemeinschaftlichen Bundesabgaben in Halbjahresraten einbehalten werden.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

*Leopold Holzer betritt den Sitzungssaal*

#### **5. Ehrenbürgerschaft für die Altbürgermeister Mag. Heuras und OSR Wieser**

Die letzten beiden Ehrenbürgerschaften der Marktgemeinde St. Peter in der Au wurden verliehen an: (GR Sitzung vom):

24.6.2008: *Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll* soll für seine Unterstützung der Gemeinde, bes. bei der Landesausstellung 2007 die Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde St. Peter/Au verliehen werden.

7.10.1997: *Altbürgermeister Hermann Seisenbacher* soll für seine langjährige Tätigkeit als Bürgermeister und Gemeinderat der Marktgemeinde St. Peter/Au geehrt werden.

Bürgermeister Mag. Heuras schlägt vor, Hermann Seisenbacher die Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde St. Peter/Au zu verleihen und die Urkunde im Rahmen einer Feier in der Carl Zeller-Halle zu überreichen.

**Antrag des Vorsitzenden:**

Der Gemeinderat möge beschließen, Herrn Altbürgermeister Mag. Johann Heuras und OSR Gerhard Wieser für deren langjährige Tätigkeit als Bürgermeister und Gemeinderat der Marktgemeinde St. Peter in der Au die Ehrenbürgerschaft zu verleihen.

Die Verleihung soll in einer eigenen Feier erfolgen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

**6. LED Förderaktion durch die Gemeinde****Antrag Gemeinderat Mag. Alfred Deinhofer:**

Der Gemeinderat möge beschließen, um den Gemeindebürgerinnen und –bürgern den Umstieg auf die LED-Technologie schmackhaft zu machen und um gleichzeitig den Erlös möglichst im Gemeindegebiet zu halten, in Absprache mit den Elektrikern (Vogel/Hofstätter/Großalber/Lagerhaus...) eine Gutscheinaktion zu initiieren:

Die Gemeinde sponsert € 0,50 pro neu gekaufter LED-Lampe – bis zu einem Maximalbetrag von € 5,- pro Person – der Elektriker nochmals € 0,50, das ergibt dann € 1,- Förderung pro LED-Leuchtmittel.

Somit: max. € 2,50 für Gemeinde und € 2,50 für die Elektriker pro Person.

Die Aktion soll in Absprache mit dem Umweltausschuss und den Wirtschaftstreibenden erfolgen. Es sollen evtl. nur 1 bis 2 gebräuchliche Leuchtmitteltypen angeboten werden.

Die Aktion soll bis Mitte Jänner 2014 befristet werden.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

**7. NÖ Wassergemeinde**

St. Peter in der Au soll in seiner Vorbildfunktion als Zentrumsort nun Wassergemeinde werden.

Gemeinderat Mag. Alfred Deinhofer erläutert:

Der Weg zur NÖ Wassergemeinde

- Nach einer Erstberatung durch MitarbeiterInnen der eNu wird in Ihrer Gemeinde ein Kernteam festgelegt, das für die Abwicklung des Projektes verantwortlich ist.
- Bei der IST-Stand-Erhebung werden alle relevanten Grundlagen im Bereich Wasser in der Gemeinde mit Hilfe eines Fragebogens und unter Betreuung durch die eNu erhoben und in Form eines Wasserentwicklungsplanes zusammengefasst.
- Aus der Erhebung wird ein Aktionsfeld ausgewählt, das im ersten Jahr prioritär bearbeitet wird.
- Für dieses Aktionsfeld werden Maßnahmen definiert, gereiht und mit einem Finanz- und Zeitplan versehen. Bei den Maßnahmen ist auf die Beteiligung der Bevölkerung zu achten.
- Jede Gemeinde wird ein weiteres Jahr von der eNu begleitet. Weitere Aktionsfelder können festgelegt werden.
- Abschluss und Auszeichnung

Der fertige Wasserentwicklungsplan wird von der Gemeinde bei der Energie- und Umweltagentur NÖ eingereicht und von dieser an das Amt der NÖ Landesregierung weitergeleitet. Ende März jeden Jahres erfolgt die Verleihung der Auszeichnung zur NÖ Wassergemeinde. Ihre Gemeinde wird auf der Website [www.wassergemeinde.at](http://www.wassergemeinde.at) präsentiert.

Zur Aufrechterhaltung der Auszeichnung ist ein jährlicher Bericht der Wassergemeinden erforderlich. Die eNu unterstützt Sie dabei gerne. Weiters erhalten die Wassergemeinden laufend Informationen über fachliche Veranstaltungen.

Die Aktion wurde vom Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Wasserwirtschaft, initiiert. Die eNu führt die Prozessbegleitung sowie die fachliche Beratung der Gemeinden durch.

Projektverantwortlich: BGM Franz Bittner

Kernteam:

Mottl Franz (Leiter) | Deinhofer Alfred | Gruber Friedrich

Projektteam:

Seirlehner Alois | Stockinger Hermann | Berndl Heinz | Zineder Andreas | Ehrenbrandtner Andreas | Kaubeck Ingrid | Überlackner Helmut | Brenn Franz

Zeitplan:

Bis zum Jahresende soll es noch Zusammenkünfte geben. Weiter Termine nach dem Projektstart. Publikums Veranstaltung Anfang 2014

**Antrag von GR Mag. Alfred Deinhofer:**

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Marktgemeinde St. Peter in der Au eine NÖ Wassergemeinde wird.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

**8. Ankauf von Jalousien für die Volksschule Markt**

Für die Fenster der gesamten Volksschule Markt sollen Jalousien angebracht werden. Entsprechend dem Preisvergleich durch Hrn. Bmst. Tramberger, Büro Hackl ist bei normaler Kurbelmontage die Fa. Schneckenreither ab günstigsten (Preise excl. MWSt.):

Schneckenreither: € 8.919,65  
 Schneeberger: € 10.109,65  
 Beer: € 10,490,--

Büro Bmst. Hackl  
 3355 ERTL

Neue Außenjalousien  
 Volksschule St. Peter/Au  
 Haghofstraße

Preisvergleich Außenjalousien

Anmerkung:		Fa. Schneeberger Fassade bauseits leicht aufstemmen 30 Tage -3%Skonto		Fa. Beer Technik 14 Tage -3%Skonto		Fa. Schneckenreither kein Sonto	
Außenjalousie mit Kurbel	35	231,62 €	8.106,70 €	235,00 €	8.225,00 €	213,24 €	7.463,40 €
Blende	35	44,37 €	1.552,95 €	53,00 €	1.855,00 €	28,75 €	1.006,25 €
Reglestunden	10	45,00 €	450,00 €	41,00 €	410,00 €	45,00 €	450,00 €
<b>Zwischensumme Kurbel</b>			<b>10.109,65 €</b>		<b>10.490,00 €</b>		<b>8.919,65 €</b>
Aufpreis							
Mittelmotor	35			840,00 €			
Funkempfänger	35			2.808,40 €			5.250,00 €
Handsender 5 Kanal	11			547,25 €			976,80 €
Funk Windsensor	3			361,08 €			432,00 €
Funk, Hand und Sonnensensor	1						
Einlernen + Inbetriebnahme				200,00 €			250,00 €
<b>Zwischensumme nur Aufpreis E-Motor + Funksteuerung</b>			<b>7.576,75 €</b>	<b>4.756,73 €</b>			<b>6.908,80 €</b>
<b>Gesamtsumme mit Motor</b>			<b>17.686,40 €</b>	<b>15.246,73 €</b>			<b>15.828,45 €</b>

In Summe würden Jalousien mit Kurbel 8.919,65 € (Netto), Elektrische Jalousien mit Verkabelung 22.212,93 € (Netto) kosten.

Bei den Jalousien mit Kurbel könnten auf Grund der erschwerten Bohrungen noch Ausbesserungskosten von ca. 1.000 € hinzukommen.

**Antrag des Vorsitzenden:**

Der Gemeinderat möge beschließen, Jalousien mit Kurbel beim Billigstbieter, der Fa. Schneckenreither zum Angebotspreis von € 8,919,65 zuzügl. MWSt. anzukaufen.

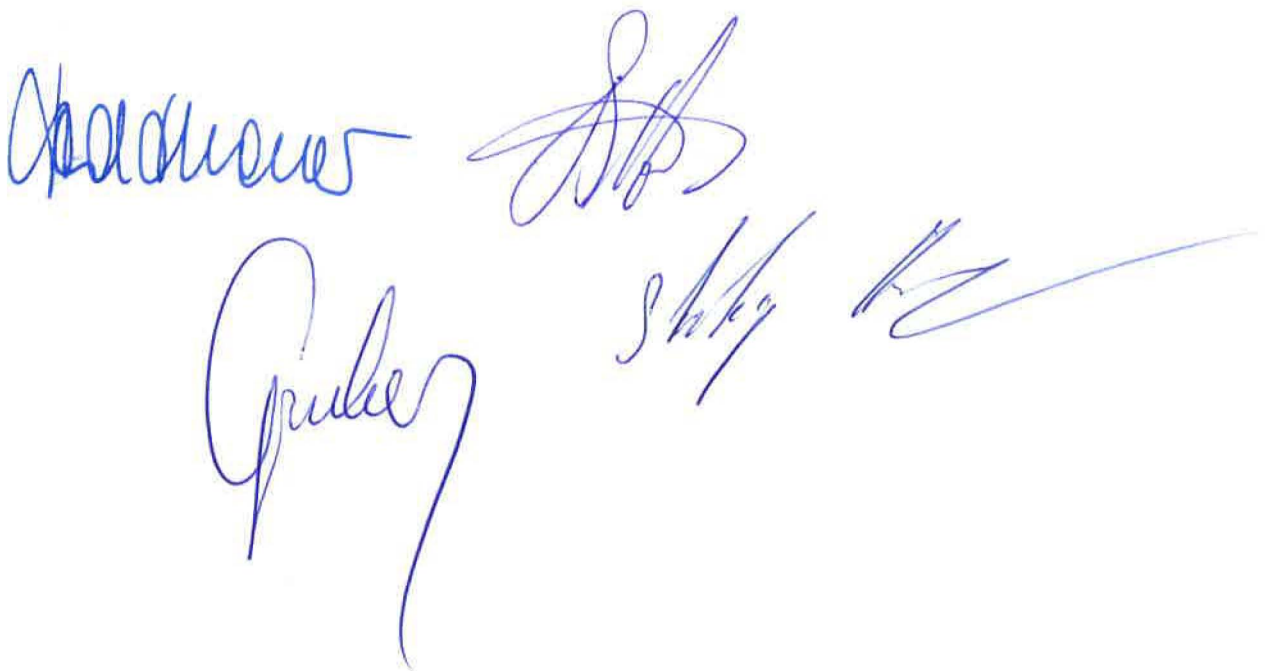
**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** mit einer Gegenstimme: GR Hausberger Dietmar

**9. Personalangelegenheiten (nichtöffentlicher Teil gem. § 47 NÖ Gemeindeordnung)**

Dieser Punkt wurde in nicht öffentlicher Sitzung behandelt. Es wurden diverse Personalangelegenheiten entschieden.

Der Bürgermeister beschließt die Sitzung um 20:15 Uhr

The image shows five handwritten signatures in blue ink, arranged in two rows. The top row contains two signatures, and the bottom row contains three. The signatures are stylized and cursive, typical of official documents. The first signature in the top row is the longest and most complex. The second signature in the top row is shorter and more compact. The first signature in the bottom row is very large and loops around. The second signature in the bottom row is shorter and more compact. The third signature in the bottom row is the shortest and most compact.



# Marktgemeinde St. Peter in der Au

Bezirk Amstetten, NÖ.

## KUNDMACHUNG

Der Gemeinderat der Marktgemeinde St. Peter in der Au hat in seiner Sitzung am 21. Oktober 2013, TOP 3 beschlossen:

**Die neu zu errichtende Aufschließungsstraße in der KG St. Michael am Bruckbach, Grundstücks Nr. 57/4, EZ 237, KG 03216 St. Michael am Bruckbach (Vermessungsurkunde des DI Gerhard Lubowski, 3350 Haag, GZ 9194a vom 15.08.2012) wird in das öffentliche Gut der Marktgemeinde St. Peter in der Au übernommen und dem öffentlichen Verkehr gewidmet.**

Der Bürgermeister

.....  
Franz Bittner

**Angeschlagen am:**  
**Abgenommen am:**